

## **KAB Schlicht wieder sehr aktiv Es geht um den Menschen**

Schlicht (ct). Über einen guten Besuch konnte sich Hans Ludwig Adam als Sprecher des Führungsteams bei der Jahreshauptversammlung der KAB Schlicht im Gasthof Roter Hahn freuen. In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Mitglieder, vor allem der 2016 verstorbenen Thomas Hefner, Horst Zimmek, Rudolf Ertl, Maria Helgert und Richard Kredler. Anschließend ging Adam auf die Ziele und Arbeit der KAB insgesamt ein. Die KAB sei ein starker Sozialverband mit mehr als 150 000 Mitgliedern in Deutschland, mit 27 Diözesanverbänden und mit über 2000 Ortsgruppen. Für die Katholische Arbeitnehmerbewegung stehe immer der Mensch im Mittelpunkt und sie versuche, das Gebot der Nächstenliebe auch in der Gesellschaft umzusetzen. So sei der Verband in Kirche und Staat präsent und mische sich ein in gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Fragen des Lebens – vor allem zum Wohle der Schwächeren. Deshalb biete man den Mitgliedern neben einer umfangreichen Bildungsarbeit auch wirksamen Rat, tätige Hilfe und Vertretung vor Gericht in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts, sowie des Lohn- und Einkommensteuerrechts. Aber auch der Zusammenhalt und die Gesundheit würden in einer Vielzahl gesellschaftlicher Aktivitäten gefördert.

Auch der Ortsverband der Pfarrei Schlicht bemühe sich stets, den Mitgliedern interessante Angebote zu machen. Gerade letzteres unterstrich und verdeutlichte auch Schriftführerin Gerlinde Schmalisch in ihrem Bericht. Neben der Teilnahme der KAB an Festen in der Pfarrei und den Nachbarorten und an örtlichen und überörtlichen Versammlungen, neben der traditionellen Familienwanderung, einer Tagesfahrt nach Nördlingen und zur Abtei Neresheim, einer Betriebsbesichtigung und Vorträgen habe man auch verschiedene Gottesdienste thematisch gestaltet, Mitgliedern zu runden Geburtstagen und Jubiläen gratuliert und auch die verstorbenen Mitglieder mit dem

Banner auf ihrem letzten Weg begleitet. Ein besonderer und viel beachteter Akzent sei die Beteiligung mit einem eigenen Stand auf dem Adventsmarkt in Schlicht gewesen.

Als Kassier legte Hermann Geier einen detaillierten Kassenbericht vor. Der Erlös aus dem Adventsmarkt habe der Kasse gut getan, so dass man von geordneten finanziellen Verhältnissen und einem bescheidenen Grundstock sprechen könne. Allerdings monierte er, dass die vom Bundesverband geforderte und in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossene Erhöhung des Jahresbeitrags von 36 auf 38 Euro zu, vom Verband auf etwas undurchsichtige Weise umgesetzt worden sei, und er bat den Diözesanvorsitzenden Willi Dürr, die Angelegenheit im Vorstand anzusprechen. Die Kassenprüfer Josef Witt und Anton Schertl bescheinigten dem Kassier eine mustergültige Kassenführung und dankten ihm für seine engagierte Arbeit. Von der Versammlung wurde dem Kassier und der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

In einem kurzen Grußwort zeigte sich Präses Johannes Kiefmann erfreut über den Zusammenhalt und die Aktivität der Ortsgruppe und dankte der Vorstandschaft für ihr Engagement. Bürgermeister Heinrich Ruppert überbrachte die Grüße der Stadt Vilseck und fand ebenfalls lobende Worte für die Schlichter KAB. Auch Diözesanvorsitzender Willi Dürr zeigte sich sehr angetan von der Ortsgruppe und ihrer Arbeit. Er begründete die durchgeführte Beitragserhöhung als notwendige und zeitgemäße Anpassung und mit gestiegenen Anforderungen. Er sagte zu, die angesprochenen Irritationen umgehend zu klären. Große Anerkennung verdienten die Vorstandschaft und die treuen Mitglieder, auch in der heutigen Zeit Flagge zu zeigen und das Banner der KAB buchstäblich hoch zu halten.

Zusammen mit Vorstandssprecher Adam und Bürgermeister Ruppert ehrte er schließlich Georg Geier für 60 Jahre Treue zur KAB mit einer Urkunde und einem Geschenk. Für 25jährige Mitgliedschaft wird die Ehrung für Maria Haberberger und Johanna Winklmann nachgereicht.

Sprecher Hans Ludwig Adam wies auf einige bereits feststehende Termine hin und dankte Mitgliedern und Ehrengästen für den Besuch.

Einen besonderen Dank sagte er aber auch den Mitgliedern des Führungsteams und der Vorstandschaft, den Zeitungsausträgern sowie den Bannerträgern für das vorbildliche Engagement. Damit endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung, aber bei Kaffee, durch KAB-Mitglieder gebackenen Kuchen und Torten und bei guten Gesprächen saß man noch länger beisammen.



Bild (ct). (v.li.) Diözesanvorsitzender Willi Dürr, Jubilar Georg Geier, Vorstandssprecher Hans Ludwig Adam, Bürgermeister Heinrich Ruppert.